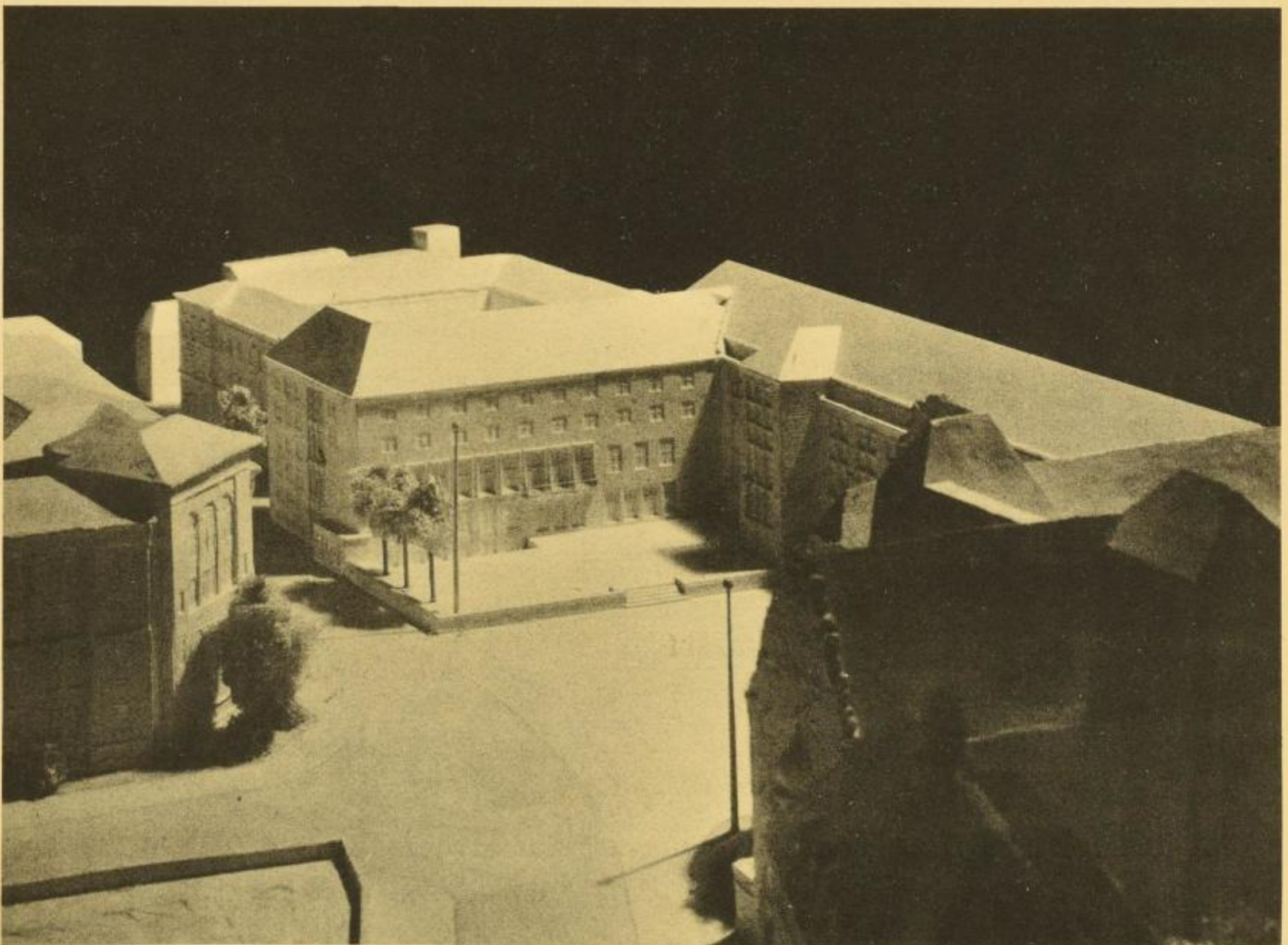


Dr. Goebbels besichtigte das Modell der Reichsschule des Deutschen Buchhandels

Am 14. Oktober wurde dem Herrn Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda Dr. J. Goebbels in Berlin das Modell der Reichsschule des Deutschen Buchhandels vorgeführt. An der Besichtigung des Modells nahmen außer dem Minister Staatssekretär Funk und der persönliche Adjutant des Ministers, Ministerialrat Hanke, von Seiten des Börsenvereins Vorsteher Wilhelm Baur, Herbert Hoffmann-Stuttgart und Architekt Gutschow teil.

Auf dem heute noch unbebauten Platz hinter dem Buchhändlerhaus und dem Buchgewerbehaus zu Leipzig sollen das neue Heim der Reichsschule und das Deutsche Buchmuseum als einheitlicher Doppelbau erstellt werden. Der Minister hat das Bauvorhaben grundsätzlich gebilligt und der Reichsschule des Deutschen Buchhandels seine Förderung zugesagt.

Das Modell dieses neuen gewichtigen Mittelpunktes des Buchhändlerviertels in Leipzig wird bei der Kundgebung zur Woche des Deutschen Buches in Weimar ausgestellt sein.



Aufn.: Rob. Röhr, Magdeburg

In der Mitte die Reichsschule des Deutschen Buchhandels mit ihrer vorgelagerten Turnterrasse. Rechts der 90 m lange Neubau des Buchmuseums. Im Vordergrund rechts das Deutsche Buchgewerbehaus, links ein städtisches Schulgebäude